

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die zwischen dem Kunden und der Golden Global abgeschlossen werden. Dies betrifft insbesondere Buchungen von Hotels, und Auslandservices, die durch die Golden Global vermittelt werden.

1. Leistungsumfang und Vertragsgegenstand

Der Umfang der Leistung von Golden Global ergibt sich aus dem jeweils schriftlich vereinbartem Vertrag oder einer schriftlichen Auftragsbestätigung. Sollte keine schriftliche Vereinbarung bestehen, so ist die Leistungserbringung maßgebend für den Umfang der vertraglichen Verpflichtung von der Golden Global.

Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Event Management durch die Golden Global gegenüber dem Kunden in einem vereinbartem Umfang und gemäß den hier vorliegend AGBs sowie aller weiteren Vereinbarung unter den Parteien.

2. Vertragsschluss

Der Vertrag kommt erst dann zustande, wenn der Kunde eine schriftliche Bestätigung der Golden Global erhält. Der Kunde ist an die schriftliche Bestätigung gebunden und muss sich an diese halten.

3. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung des Kunden ist mit der Anmeldung des Events in Höhe von 30% fällig und hat per Sofortüberweisung oder Banküberweisung zu erfolgen. Die Restzahlung ist 6 Wochen vor Eventbeginn fällig andernfalls kann der Service nicht in Anspruch genommen werden.

4. Stornierungsbedingungen

Stornierung sind in schriftlicher Form (E-Mail, Post) der Golden Global rechtzeitig im Voraus mitzuteilen, damit dieser seine Planung anpassen kann.

Die Stornokosten setzen sich wie folgt fest;

- **Bis 10 Wochen vor Eventbeginn 30%**
- **Bis 6 Wochen vor Eventbeginn 50%**
- **Bis 2 Wochen vor Eventbeginn 80%**
- **Bis 7 Tage vor Eventbeginn 90%**
- **Innerhalb von 7 Tagen vor Eventbeginn 100%**

Bei Nichterscheinen am Tag der Veranstaltung hat der Kunde **kein Anspruch** auf Rückerstattung der bereits geleisteten Zahlung mehr.

5. Haftungsausschluss

Die Golden Global haftet nicht für Schäden oder Verlust jeglicher Art, die durch höhere Gewalt (Naturkatastrophen etc.) entstehen oder aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse (Krankheit etc.) auftreten können; ferner haftet er nicht für Schäden oder Verlust jeglicher Art, die infolge unkontrollierbarem Ereignisses (Terroranschlag etc.) entstehen.

6. Schlussbestimmungen

Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
Der Gerichtsstand ist Darmstadt.

Erzhausen den 13.01.2023